

Mit einem Schrittmacher an der Seite zum Erfolg

Frohburger Neujahrslauf erlebt im Stadion seine zweite Auflage

FROHBURG. 44 Sportfreunde, Vereinsaktive und Hobbyläufer nahmen am zweiten Frohburger Neujahrslauf teil. Noch bevor Cheforganisator Jörg Köhler vom Skiclub Frohburg den Startschuss gab, bereitete sich eine Teilnehmergruppe um den Frohburger 1500-Meter-Lauf-Landesmeister Lutz Grünewald mit Aufwärmübungen auf das Rundendrehen im Frohburger Stadion vor. So wie die 43-jährige Frohburgerin Sandra Löttsch mit Ehepartner Benny sowie den Töchtern Annika und Finia dabei war, kamen viele ganz in Familie. Robert Gerdes aus Frankenhain sauste mit seinem Hund Rocky über die Piste. „Ich bin am Silvesterabend extra zeitig ins Bett gegangen, um heute mein angepeiltes Laufpensum zu erzielen. Im Vorjahr schaffte ich elf Runden, heute sollen es bis zu 15 werden“, nahm sich die elfjährige Leichtathletin Lavinia Schneidenbach vom Frohburger TV vor. Keine Schwächen zeigten Andre Pawelczyk und Thomas Meiner. Beide stürmten zuvor beim Silvestervolkssport-Fußballspiel des Unterdorfes gegen das Oberdorf mit das Leder über den Eschefelder Stadionrasen.

Am Rande der Bahn übte Cheforganisator Köhler mit den jüngsten Läufern auf einer Koordinationsleiter, nachdem eine Kinderschar um den sechsjährigen Froh-



Der Frohburger Marathonläufer Sven Steglich (Mitte) führte gemeinsam mit Anne Hecht und Stefan Bergmann eine Läufergruppe an.

Foto: Wolfgang Riedel

burger Maxim Fischer immerhin drei Stadionrunden absolviert hatte. Läuferinnen-Vater Wolfgang Fritzsche lobte das Veranstalterteam: „Ich hoffe dieses Laufevent gleich zu Beginn eines neuen Jahres wird zur Tradition. Denn so auch wird

das Interesse an der Leichtathletik bestens wach gehalten und gefördert.“ Die 46-jährige Frohburgerin Jana Delling freute sich über den erfolgreichen Wettkampfläufer Thomas Maune, der an ihrer Seite zum Schrittmacher wurde. wr